

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung . . . . .	13
1. Einleitung . . . . .	15
1.1 Vorbemerkungen . . . . .	15
1.2 Fragestellung, Erkenntnisziel und Relevanz der Problematik . . . . .	16
1.2.1 Hypothese und Fragestellung . . . . .	16
1.2.2 Ziel der Untersuchung . . . . .	17
1.2.2.1 Texttheoretische Grundlagen . . . . .	17
1.2.2.2 Der dynamische Aspekt der Textsorte . . . . .	19
1.2.2.3 Diachroner Textsortenvergleich . . . . .	19
1.2.3 Relevanz der Problematik . . . . .	20
1.3 Korpus . . . . .	22
1.3.1 Textsammlung . . . . .	22
1.3.2 Textmenge . . . . .	23
1.3.3 Prinzip der Vergleichbarkeit . . . . .	24
1.3.4 Textquellen . . . . .	25
1.3.5 Methodologische Probleme bei der Datenerhebung und -wiedergabe . . . . .	27
1.3.5.1 Datierungs- und Delimitationsprobleme . . . . .	27
1.3.5.2 Wiedergabe inschriftlicher Belege . . . . .	28
1.4. Aufbau der Arbeit . . . . .	28
2. Textlinguistische Grundlagen der Untersuchung . . . . .	31
2.1 Textlinguistik und ihre Facetten – ein kurzer wissenschaftsgeschichtlicher Überblick . . . . .	31
2.2 Der linguistische Textsortenbegriff . . . . .	43
2.3 Der Textbegriff . . . . .	44
3. Grabinschrift – Aspekte einer Textsorte . . . . .	49
3.1 Kurze Geschichte der Grabinschrift . . . . .	49
3.1.1. Griechische Zeit . . . . .	50

3.1.2 Römische Zeit . . . . .	52
3.1.3 Frühes Christentum . . . . .	54
3.1.4 Runische Sterbeinschriften . . . . .	55
3.1.5 Mittelalter . . . . .	57
3.1.6 Renaissance und Reformation . . . . .	60
3.1.7 Barock . . . . .	63
3.1.8 Jüdische Grabinschriften . . . . .	65
3.1.9 Regionale Besonderheiten . . . . .	68
<b>3.2 Die Grabinschrift im Textuniversum . . . . .</b>	<b>70</b>
3.2.1 Ausblick auf verwandte Textsorten . . . . .	70
3.2.2 Grabinschrift unter epigrafischen Texten. Inschriftentypologie (aus der Sicht der Epigrafik) . . . . .	71
3.2.3 Grabinschrift im thanatologischen Schrifttum . . . . .	74
3.2.3.1 Tod und thanatologischer Diskurs . . . . .	74
3.2.4 Thanatologisches Textsortennetz . . . . .	77
3.2.4.1 Literarische Gattungen . . . . .	78
3.2.4.2 Gebrauchstexte . . . . .	80
3.2.4.2.1 Assertive Textsorten . . . . .	81
3.2.4.2.2 Direktive Textsorten . . . . .	82
3.2.4.2.3 Expressive Textsorten . . . . .	83
3.2.4.2.4 Deklarative Textsorten . . . . .	84
3.2.4.3 Abgrenzung von eng verwandten Textsorten . . . . .	85
<b>3.3 Grabinschrift im wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext. Forschungslage . . . . .</b>	<b>90</b>
3.3.1. Grabinschriften als Gegenstand wissenschaftlichen Interesses . . . . .	91
3.3.1.1 Als Untersuchungsgegenstand der Geschichte und der historischen Hilfswissenschaften . . . . .	91
3.3.1.1.1 Epigrafik: Quellensammlungen, Korpora, Friedhofsinventarisationen	91
3.3.1.1.2 Genealogie. Datenbanken . . . . .	96
3.3.1.1.3 Heraldik . . . . .	96
3.3.1.1.4 Paläografie und Schriftgeschichte . . . . .	97
3.3.1.2 Theologischer Ansatz . . . . .	97
3.3.1.3 Historisch-volkskundlicher Ansatz . . . . .	97
3.3.1.4 Kulturgeschichtlicher Ansatz . . . . .	98
3.3.1.4.1 Friedhofskultur allgemein . . . . .	98
3.3.1.4.2 Grabmalforschung . . . . .	99
3.3.1.5 Literaturwissenschaftlicher Ansatz . . . . .	99
3.3.1.6 Sprachwissenschaftlicher Ansatz . . . . .	100
3.3.1.6.1 Sprachgeschichtlich ausgerichtete Forschungen . . . . .	100
3.3.1.6.2 Textlinguistischer Ansatz . . . . .	100

3.3.1.6.3 Analyse von Inhalt und Textstruktur von Inschriften – empirische analytische Arbeiten . . . . .	102
3.3.1.7 Grabsteinsymbolik . . . . .	103
3.3.2. Grabinschriften im gesellschaftlichen Kontext . . . . .	104
3.3.2.1 Anthologien und Kompilationen . . . . .	104
3.3.2.1.1 Didaktisch profilierte Muster-Anthologien mit einer norm- und form-gebenden Kraft . . . . .	104
3.3.2.1.2 Die heitere Seite des Unausweichlichen: Grabinschrift als Unterhaltungsliteratur . . . . .	108
3.3.2.1.3 Als Element der Friedhofskultur. Virtuelle Friedhöfe . . . . .	111
3.3.2.2 Schuldidaktik . . . . .	112
3.3.2.3 Friedhofstourismus (Gräbertourismus) . . . . .	113
3.3.2.4 Kunstgeschichte . . . . .	113
3.3.2.5 Grabinschriften als Exponenten der Gedächtniskultur . . . . .	113
3.3.2.6 Denkmalpflege, Konservierung und Restaurierung . . . . .	115
3.3.2.7 Übersetzungspraxis . . . . .	115
3.3.2.8 Hobby- und Freizeitinteresse . . . . .	115
3.3.2.9 Schlussbemerkungen zur Forschungslage . . . . .	116
4. Instrumentarium einer holistischen Textanalyse . . . . .	117
4.1 Einflussfaktoren auf Textkonstitution und Textsortenwandel der Grabinschriften . . . . .	117
4.1.1 Vorbemerkungen . . . . .	117
4.1.2 Politische und wirtschaftliche Verhältnisse . . . . .	119
4.1.3 Rechtliche Regulierungen im Bestattungsgesetz und in Friedhofssatzungen (-ordnungen) . . . . .	122
4.1.4 Friedhofskultur und soziokultureller Kontext . . . . .	122
4.1.4.1 Ausgehendes 18. Jh. . . . .	123
4.1.4.2 19. Jahrhundert . . . . .	125
4.1.4.3 20. Jahrhundert . . . . .	128
4.1.4.4 Die neuesten Tendenzen im 21. Jh. . . . .	131
4.1.5 Der Verstorbene und der Textproduzent als Einflussfaktoren . . . . .	133
4.2 Kommunikationssituation . . . . .	134
4.2.1 Handlungsbereich . . . . .	135
4.2.2 Kommunikationspartner . . . . .	135
4.2.3 Produktions- und Rezeptionsbedingungen . . . . .	137
4.2.4 Zeitliche und räumliche Verhältnisse . . . . .	138
4.2.5 Grad der Vorbereittheit und Themafixierung . . . . .	140
4.3 Typologie von Grabinschriften . . . . .	140
4.3.1 Typologie in der Epigrafik . . . . .	140
4.3.2 Typologien in den Sammlungen und Anthologien . . . . .	141

4.3.3 Strukturtypen . . . . .	144
4.3.4 Temporale Typen (Zeitreferenz, temporale Charakteristik der Grabinschriften) . . . . .	146
4.3.5 Sonstige Kriterien . . . . .	148
4.4 Grabinschrift als epigrafischer Text . . . . .	150
4.4.1 Allgemeines . . . . .	150
4.4.2 Zur materialen Präsenz des Geschriebenen . . . . .	150
4.4.3 Das Erscheinungsbild des Textes . . . . .	151
4.4.4 Sprachliche Eigentümlichkeiten von Grabinschriften . . . . .	153
4.4.4.1 Ökonomie des Ausdrucks . . . . .	153
4.4.4.1.1 Reduzierte Formen in Wortgrenzen . . . . .	153
4.4.4.1.2 Abkürzungen im Bereich der Syntagmen und Kurzsätze . . . . .	154
4.4.4.1.3 Gebrauch von Ellipsen . . . . .	155
4.4.4.2 Besonderheiten in der Schreibung . . . . .	156
4.4.4.3 Besonderheiten auf der Textebene . . . . .	157
4.5 Typologie von Inschrifenträgern . . . . .	158
4.6 Textstrukturelle Merkmale . . . . .	159
4.6.1 Maximale, minimale und prototypische Textstruktur . . . . .	160
4.6.2 Delimitationsproblem . . . . .	160
4.6.3 Makrostruktur . . . . .	162
4.7 Inhalt. Textkonstituenten und ihre funktionelle Charakteristik . . . . .	164
4.7.1 Einleitungsformel . . . . .	164
4.7.2 Onomastisch-genealogische Angaben . . . . .	165
4.7.3 Emotiver Teiltext . . . . .	166
4.7.4 Angaben zu Stiftern . . . . .	168
4.7.5 Schlussformel . . . . .	169
4.7.6 Textzusammenhang: Textkohäsion und -kohärenz . . . . .	170
4.8 Texte als sprachliche Handlungen . . . . .	171
4.8.1 Grabinschriften aus pragmatischer Sicht . . . . .	173
4.8.2 Deixis . . . . .	175
4.9 Textsemiotische Charakteristik . . . . .	176
4.10 Historizität und Kulturspezifik von Texten . . . . .	182
4.11 Forschungsdesign . . . . .	184
4.11.1 Methodische Vorgehensweise . . . . .	186
4.11.2 Einteilung des untersuchten Zeitraums und Ermittlung von Entwicklungs- stufen . . . . .	187
4.11.3 Makroverfahren . . . . .	189
4.11.3.1 Textbeschreibungsmodell . . . . .	189
4.11.4 Mikroverfahren . . . . .	192
4.11.5 Forschungsdesign im Überblick . . . . .	193

5. Empirischer Teil . . . . .	195
5.1 Vorbemerkungen . . . . .	195
5.2 Makroverfahren. Textkonventionen im Wandel am Beispiel ausgewählter Textexemplare . . . . .	195
5.2.1 Zeitraum I . . . . .	195
5.2.2 Zeitraum II . . . . .	205
5.2.3 Zeitraum III . . . . .	209
5.2.4 Zeitraum IV . . . . .	213
5.2.5 Zeitraum V . . . . .	218
5.2.6 Zeitraum VI . . . . .	222
5.2.7 Zeitraum VII . . . . .	225
5.2.8 Ergebnisse des Makroverfahrens . . . . .	228
5.3 Mikroverfahren. Textkonventionen im Wandel am Beispiel einzelner Textteile und Textualitätsmerkmale . . . . .	236
5.3.1 Einleitende Bemerkungen . . . . .	236
5.3.2 Einleitungsformel . . . . .	237
5.3.2.1 Formenübersicht, zeitliche Distribution und Frequenzangaben . . . . .	237
5.3.2.1.1 Einleitungsformel mit der Handlung <i>ruhen</i> . . . . .	238
5.3.2.1.2 Einleitungsformel mit der Handlung <i>schlafen/schlummern</i> . . . . .	242
5.3.2.1.3 Einleitungsformel mit der Handlung <i>heimgehen</i> . . . . .	243
5.3.2.1.4 Einleitungsformel mit der Handlung <i>gedenken</i> . . . . .	244
5.3.2.1.5 Einleitungsformel mit der Handlung <i>rufen</i> . . . . .	245
5.3.2.1.6 Einleitungsformeln mit sonstigen Handlungen . . . . .	245
5.3.2.1.7 Einleitungsformel mit dem nominalen Kernwort <i>Gedenken</i> (und verwandten Wortbildungen) . . . . .	246
5.3.2.1.8 Einleitungsformel mit dem Kernwort <i>Liebe</i> . . . . .	248
5.3.2.1.9 Einleitungsformel mit dem Kernwort <i>Frieden/Ruhe</i> . . . . .	249
5.3.2.1.10 Nominale Phrasen <i>Dem / Der</i> . . . . .	250
5.3.2.1.11 Einleitungsformel mit dem Kernwort <i>Dankbarkeit</i> . . . . .	251
5.3.2.1.12 Einleitungsformel mit dem Kernwort <i>fern</i> . . . . .	252
5.3.2.1.13 Einleitungsformel mit dem Konzept <i>in Gottes Verfügung</i> . . . . .	253
5.3.2.1.14 Sonstige nominale Einleitungsformeln . . . . .	253
5.3.2.2 Einleitungsformeln in den einzelnen Zeiträumen . . . . .	254
5.3.2.3 Gebrauch der Einleitungsformeln aus diachroner Sicht . . . . .	259
5.3.3 Onomastisch-genealogischer Komplex. Faktizitätstreue Angaben zu Verstorbenen und das Totenlob . . . . .	266
5.3.3.1 Einführende Bemerkungen . . . . .	266
5.3.3.2 Faktizitätstreue Angaben zu Verstorbenen im diachronen Überblick . . . . .	267
5.3.3.3 Totenlob im onomastisch-genealogischen Teil . . . . .	281

5.3.3.3.1 Einführende Bemerkungen . . . . .	281
5.3.3.3.2 Formenübersicht, zeitliche Distribution und Frequenzangaben . . . . .	284
5.3.3.3.2.1 Phrasen mit dem Kern <i>Mutter</i> . . . . .	284
5.3.3.3.2.2 Phrasen mit dem Kern <i>Gattin</i> . . . . .	286
5.3.3.3.2.3 Phrasen mit dem Kern <i>Frau</i> . . . . .	288
5.3.3.3.2.4 Phrasen mit dem Kern <i>Vater</i> . . . . .	289
5.3.3.3.2.5 Phrasen mit dem Kern <i>Gatte</i> . . . . .	291
5.3.3.3.2.6 Phrasen mit dem Kern <i>Mann</i> . . . . .	293
5.3.3.3.2.7 Phrasen mit dem Kern <i>Tochter</i> . . . . .	295
5.3.3.3.2.8 Phrasen mit dem Kern <i>Sohn</i> . . . . .	297
5.3.3.3.2.9 Phrasen mit Vornamen als Kern . . . . .	298
5.3.3.3.2.10 Phrasen mit dem Kern <i>Eltern</i> . . . . .	299
5.3.3.4 Totenlob im onomastisch-genealogischen Komplex aus diachroner Sicht . . . . .	303
5.3.3.5 Schlussbemerkungen . . . . .	306
5.3.4 Onomastisch-genealogischer Komplex. Textuelle Präsenz des Geburts- und Sterbedatums . . . . .	308
5.3.4.1 Formenübersicht, zeitliche Distribution und Frequenzangaben . . . . .	309
5.3.4.1.1 Das Lebens- und Sterbedatum in syntaktischer Verflechtung (wenig konventionalisiert) . . . . .	309
5.3.4.1.2 Konstruktionen mit den voll ausgeschrieben Partizipien <i>geboren</i> und <i>gestorben</i> . . . . .	312
5.3.4.1.3 stark formalisierte Formen mit den Partizipien in Kurzform ( <i>geb.</i> , <i>gest.</i> ) . . . . .	314
5.3.4.1.4 Stark formalisierte Formen mit Piktogrammen anstatt <i>geb.</i> , <i>gest.</i> .	315
5.3.4.1.5 Geburts- und Sterbedaten ohne einleitende Elemente . . . . .	317
5.3.4.1.6 Grabinschriften ohne Lebensdaten . . . . .	317
5.3.4.2 Geburts- und Sterbedatum in den einzelnen Mikroperioden . . . . .	318
5.3.4.3 Textuelle Präsenz des Geburts- und Sterbedatums aus diachroner Sicht .	323
5.3.5 Angaben zu Stiftern . . . . .	325
5.3.5.1 Formenübersicht, zeitliche Distribution und Frequenzangaben . . . . .	325
5.3.5.1.1 Offizielle Widmungsinschriften . . . . .	327
5.3.5.1.2 Private Widmungsinschriften . . . . .	329
5.3.5.2 Schlussbemerkungen . . . . .	330
5.3.6 Schlussformel . . . . .	331
5.3.6.1 Formenübersicht, zeitliche Distribution und Frequenzangaben . . . . .	331
5.3.6.1.1 Komplexe Formen . . . . .	333
5.3.6.1.2 Wunsch . . . . .	334
5.3.6.1.3 Abschied . . . . .	335
5.3.6.1.4 Danksagung . . . . .	336
5.3.6.1.5 Versprechen . . . . .	337

5.3.6.1.6 Bitte . . . . .	337
5.3.6.1.7 Klage . . . . .	338
5.3.6.2 Charakteristik der Schlussformeln in den einzelnen Mikroperioden . .	339
5.3.6.3 Schlussformeln aus diachroner Sicht . . . . .	343
5.3.7 Intertextualität . . . . .	345
5.3.7.1 Einleitung . . . . .	345
5.3.7.2 Formenübersicht, zeitliche Distribution und Frequenzangaben . . . . .	349
5.3.7.2.1 Trost . . . . .	350
5.3.7.2.2 Religiöse Zuversicht und Gottvertrauen . . . . .	353
5.3.7.2.3 Gottes Worte . . . . .	357
5.3.7.2.4 Versprechen . . . . .	358
5.3.7.2.5 Appelle an Verstorbene / Hinterbliebene . . . . .	360
5.3.7.2.6 Liebe . . . . .	362
5.3.7.2.7 Tod und Vergänglichkeit . . . . .	363
5.3.7.2.8 Gotteslob . . . . .	366
5.3.7.2.9 Quellenangaben (ohne Zitat) . . . . .	367
5.3.7.2.10 Klage und Trauer . . . . .	367
5.3.7.2.11 Lebensweisheiten, Devisen . . . . .	369
5.3.7.2.12 Appelle an Gott . . . . .	370
5.3.7.2.13 Wünsche . . . . .	371
5.3.7.2.14 Sonstige Zitate . . . . .	372
5.3.7.3 Gebrauch der Zitate in den einzelnen Mikroperioden . . . . .	372
5.3.7.4 Gebrauch der Zitate aus diachroner Sicht . . . . .	377
5.3.8 Todes- und Trauerbild in der Grabsteinepigrafik . . . . .	385
5.3.8.1 Einleitung . . . . .	385
5.3.8.2 Todesbilder in den einzelnen Mikroperioden . . . . .	385
5.3.8.3 Schlussfolgerungen . . . . .	403
5.3.9 Visuelle Darstellungsformen . . . . .	407
5.3.9.1 Formenübersicht, zeitliche Distribution und Frequenzangaben . . . . .	407
5.3.9.1.1 Allgemeine religiöse Symbolik, Symbole der christlichen Tugenden	409
5.3.9.1.2 Eschatologische Symbolik der Wiedergeburt und des ewigen Lebens	410
5.3.9.1.3 Bezug auf die Person des Verstorbenen . . . . .	412
5.3.9.1.4 Symbolik des Todes und der Vergänglichkeit . . . . .	414
5.3.9.1.5 Sonstige Darstellungsformen . . . . .	416
5.3.9.2 Gebrauch visueller Darstellungsformen in den einzelnen	
Mikroperioden . . . . .	417
5.3.9.3 Gebrauch visueller Darstellungsformen aus diachroner Sicht . . . . .	423
5.3.10 Historizität und Kulturspezifik . . . . .	427
6. Schlussbetrachtung und Ausblick . . . . .	441

Zusammenfassung . . . . .	455
Verzeichnis von Abbildungen und Tabellen . . . . .	459
Quellenverzeichnis . . . . .	465
1. Verzeichnis der Friedhöfe . . . . .	465
2. Bibliographie . . . . .	466
3. Verzeichnis von Webseiten . . . . .	498